

Honky Tonk Notice

Nr. 93 / August 2002



Chely Wright

20./21. September 2002 an der Country Night Gstaad



**COUNTRY &
WESTERN CLUB
BERN SWITZERLAND**

whatever we do - we do it the american way

www.cwcb.ch

Impressum

Herausgeber COUNTRY & WESTERN CLUB BERN
Postfach, CH-3097 Liebefeld
PC-30-35662-6
Tel 031 812 02 34 / Fax 031 812 02 39
E-Mail cwcb@gmx.ch
Homepages www.cwcb.ch
www.countrynight.ch

Telefonnummern des Vorstandes

Präsident	031 812 02 32	Tony J. Baumgartner
Vizepräsident	026 670 28 53	Reto Winkler
Kassier	079 406 02 14	André Weibel
Sekretär	032 373 29 43	Pierre-André Blaser
Beisitzerin	031 829 34 30	Christine Stebler
Beisitzer	031 972 07 78	Uwe Grampe
Beisitzer	031 972 07 33	Cornelia Brun

Redaktionsrichtlinien

Grundsätzlich wird jeder Bericht abgedruckt. Die Redaktion behält sich jedoch vor, Artikel und Leserbriefe nach eigenem Ermessen zu kürzen, zu einem späteren Zeitpunkt zu veröffentlichen oder Einsendungen zurückzuweisen. Für namentlich gekennzeichnete Beiträge übernimmt die Redaktion keine Verantwortung. Leserbriefe decken sich nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion. Anonyme Zuschriften werden nicht abgedruckt.

Inseratepreise	Rückseite = A5	Fr.	130.--
	Ganze Seite = A5	Fr.	100.--
	Halbe Seite = A6	Fr.	60.--
	Drittel Seite	Fr.	40.--

Profitieren Sie von interessanten Rabatten

Inserataufgabe CWCB, z.H. Cornelia Brun, Postfach, 3097 Liebefeld
Tel. 031 972 07 33, Fax 031 972 07 16, htn-office@gmx.ch

Redaktion Monika Wüthrich, Grueneburg 187, 3213 Kleinböisingen
Tel. 026 674 00 94, htn-redaktion@gmx.ch

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an dieser Nummer

Baumgartner Tony J., Hutmacher Lotti, Lüdi Alex, Schneider Peter, Weibel André, Wüthrich Jürg, Zosso Erwin

Titelbild Chely Wright tritt an der Country Night Gstaad auf

Auflage 300 Exemplare

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 15. September 2002!



Hi there

Danke - von ganzem Herzen Danke! Marga und ich waren überwältigt, von den vielen Überraschungsgeschenken sowie den mündlichen und schriftlichen Glückwünschen, die an uns herangetragen wurden, als wir am 1. August unsere runden Geburtstage und den 15. Hochzeitstag feierten. Dass fast ein ganzes Hundert unserer Freunde den Tag mit uns verbrachten, hat uns schlichtweg umgehauen.

Gibt es etwas schöneres als spürbare Freundschaft?

Als am Nachmittag noch Country Musiker aus Texas – die wir notabene noch nie zuvor gesehen hatten – auf eine Stippvisite vorbeischaute und unsere Gästeschar im Bschüttloch mit einigen unplugged Songs unterhielten, war es endgültig um uns geschehen. Es müssen ja nicht immer ‚Amis‘ sein – auch Reto von den Berserkern hat mit Gitarre und Gesang die Atmosphäre aufgelockert. Bei Musik, die aus Freude dargeboten wird, geht einem doch einfach das Herz auf.

Zum Glück gibt es nach wie vor viele Interpreten, bei denen die Freude über dem Kommerz steht. Echte Spielfreude kommt immer noch oft rüber, vor allem, wenn sich der darbietende Musiker selbst als Künstler, und nicht wie auch schon erlebt als – wenn's hoch kommt pflichtbewussten – Angestellten sieht.

An Bluegrass Events wie z.B. dem Grunderinseli, aber auch an einigen Country Konzerten kommunizieren die Artisten auf der Bühne direkt mit dem Publikum. Eine gegenseitige Wertschätzung ist spürbar und die Musiker genießen das verdiente Feedback der Zuschauer. Aufmerksamkeit und Anerkennung können auch bei nur leidlich motivierten Menschen wahre Begeisterung auslösen, die dann wiederum auf uns zurückschwappt. Leider gibt es auch die Veranstaltungen, an denen die Chemie zwischen Bühne und Parkett nicht ausgewogen ist. Da möchte ich dann jeweils gleich davon laufen. Ich bin sicher, dass es zum Teil auch den Künstlern so ergeht.

Musiker und Zuhörer – was ist der Eine ohne den Anderen?

Als Konzertbesucher danke ich allen Interpreten, die es verstehen, uns von der Bühne herab zu begeistern. Und wenn mir jemand das Gefühl gibt, aus Freude an der Musik und aus Freude am ‚Freude bereiten‘ aufzutreten (wie dies am 1. August Bob und Sally Ackermann aus Dallas vormachten), dann bin ich schlichtweg hingerissen. Musik kann uns allen so viel geben! Schön, wenn diejenigen, die sie beherrschen, nicht damit geizen.

Ist es möglich, dass zwischen Musikern und Nichtmusikern Freundschaften entstehen? Kann Musik das Bindeglied sein zwischen Aktiven und Passiven? Es ist möglich! Und es ist schön, wenn sich diese beiden Gruppen rund um das gleiche Thema – auch neben der Bühne – finden.

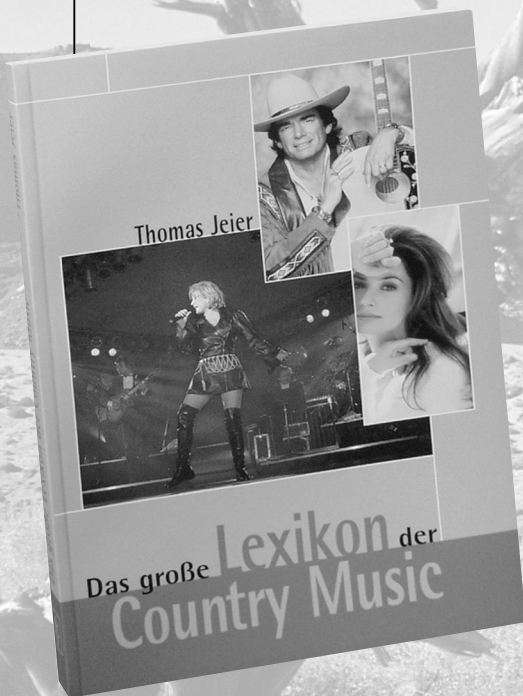
Freundschaft und Lebensfreude – ist das nicht das A und O?

Danke für jeden Moment, an dem beides spürbar ist!

see you,
T.J.



Das Leben Ihrer Country-Stars in neuer Auflage



Megastars wie Garth Brooks, Shania Twain und Faith Hill haben die internationalen Charts erobert. Im vorliegenden Lexikon sind die wichtigsten Vertreter der Country Music erfasst. In ausführlichen und sorgfältig recherchierten Biographien wird über das Leben und die Karriere etablierter Stars und hoffnungsvoller Newcomer berichtet. Breiten Raum widmet der Autor auch der deutschen Country Music. Im Anhang sind wichtige Begriffe und Stilrichtungen, alle "Country-Oscar"-Gewinner und wichtige Country-Lokale aufgelistet.

Thomas Jeier, preisgekrönter Autor zahlreicher Romane und Reisebücher, wird in Europa, aber auch in den USA, als anerkannter Experte für Country Music geschätzt. Zwanzig Jahre lang gestaltete und moderierte er den "Country Club" des Bayerischen Rundfunks. Von der Country Music Association in Nashville wurde er für seine Arbeit ausgezeichnet

Auf der bereits erschienenen CD-ROM **KELLER'S MUSIK-KATALOG - SPECIAL EDITION: COUNTRY MUSIC Vol. 1** ist das Lexikon teilweise enthalten, dazu der Katalog mit fast 12.000 Titeln aller Stilrichtungen der Country Music inkl. Trackinformationen (davon über 3.600 mit Cover) und ein komfortables Archivierungsprogramm für die eigene CD- und Plattensammlung.



Josef Keller Verlag

Der Fachverlag für die Musik- und Medienbranche

Bestellen Sie unter:

Telefon ++49 8 151 771 - 212, per Fax - 152

oder eMail: vertrieb@keller-verlag.de

Club Notices

- Willst Du Teil sein des Teams, das mit Freude und Spass einen der speziellsten Country Events der Schweiz auf die Beine stellt? Dann melde Dich zur Mithilfe an der **18th International Country Night Bern** bei Lotti Hutmacher, 031 879 20 64. Zwischen Freitag und Sonntag, 1. - 3. November 2002, gibt es sicher auch für Dich etwas zu tun.
- Für den gleichen Anlass suchen wir auch noch weitere **Sponsoren, Inserenten und Spender von Tombolapreisen**. Kennst Du solche oder wäre das gar eine Möglichkeit, Dein eigenes Geschäft oder Produkt zu präsentieren? Melde Dich bei Uwe Grampe, Tel. 031 972 07 78.
- Das diesjährige **Adventure Weekend** vom 17./18. August verspricht ein richtiger Renner zu werden. Das attraktive Programm hat bereits zu über 40 Anmeldungen geführt. Kurzentschlossene erkundigen sich bei André, Tel. 079 406 02 14, über die Möglichkeit einer Teilnahme.
- Noch etwas wenig Echo erzeugte bisher die Ausschreibung zum **Frisbee-Turnier** vom 1. September. Bitte nicht so zaghaft: Wir versprechen Euch viel Spass an einer amerikabasierten Sportart. Zeig, wie viel Teamgeist in Dir steckt und bring allenfalls noch Freunde mit. Anmeldung bei der Clubadresse, Tel. 031 812 02 34.
- Von Club zu Club (1): Nebst dem neuerdings wettersicheren Bluegrass Festival auf dem Grunder Inseli Thun plant der AVCC nächstes Frühjahr eine **Country Fun Fair** in Münsingen. Wir wünschen „Good Luck“ und hoffen, dass dieser Anlass die Lücke im Berner Veranstaltungskalender, die das Festival Worb hinterliess, ausfüllen wird.
- Von Club zu Club (2): Der Kickin' Kountry Klub führt ab 13. August, jeweils um 20.00 h im Trübu Münsingen einen **Anfängerkurs für Line Dance** durch. Weitere Infos vor Ort oder bei Peter Schneider, Tel. 031 859 11 72 www.kickers.ch.

Live Music

19. Oktober 2002	20.00 h	Nevada
16. November 2002	20.00 h	Big Bones
07. Dezember 2002	20.00 h	The Honky Tonk Pickers "Chlause Country"
27. Dezember 2002	20.00 h	Duo Jean + Sylvie

Telefon
031/992 60 35



Sonntag geschlossen

Es freuen sich auf Ihren Besuch:

Familie Ida und Yves Sunier-Gächter, Restaurant Acher
Kornweg 15/Bethlehemacker, 3027 Bern

News... Klatsch... Tratsch...

- **Bunt 2**, ein aussergewöhnliches Schülerprojekt, ist veröffentlicht worden. 85 Kids und vier Lehrer aus dem St. Galler Rheintal machen unter dem Namen "Bunt Company" mit einem aussergewöhnlichen Projekt Furore. **Britta T. & Doris Ackermann** sowie deren Begleitband "Sydney" halfen mit, in Sachen Schülerproduktion dieser Art neue Massstäbe zu setzen. Sowohl die CD als auch das Liederheft werden als Lehrmittel produziert und vertrieben. Die Songs auf der CD mit Gesang oder nur Playback (nur Musik) sind: "As Long As You Love Me ("so lang du mi gärn häsch"), "Let The Music Heal Your Soul", "Upside Down", "Mir sind bunt", "Alperose", "Hey Baby", "No Matter What", "Stand By Me", "What A Feeling", "YMCA" ("Eltere ha"), "When You Say Nothing At All".



Die CD wurde am 7. Juni inklusive Lehrmittel (Noten, Text Deutsch/Englisch, Playback zu jedem Song, sowie Begleitakkorde) veröffentlicht und getauft. Ideal für LehrerInnen, die zeitgemässe, aufgestellte, eben bunte Musikstunden vermitteln möchten! Aufgenommen und live eingespielt wurden die 11 Songs - ausgewählt von den SchülerInnen - von der Nürnberger Band "Texas Radio", mit denen die Kids sowie Britta und Doris am 7. Juni die "Bunt-02 Show" in Berneck vor über 1'000 begeisterten ZuschauerInnen zum ersten Mal aufführten. Der einzige Originalsong "Mir sind bunt" stammt aus der Feder von Ralf Trautner, Erwin Putzi, einem der unermüdlichen Lehrer dieses Projekts sowie Doris Ackermann und enthält zeitgemäss einen witzig-coolen oder eben "bunten" Rap-Teil. Mehr Infos dazu auf der brandneuen homepage: www.bunt2.ch

- **Zeus' Daughters** waren letzten November bei der neuen Studioproduktion der Singer/Songschwirerin **Bettina Schelker** im Background tätig, bei der sie schon an verschiedenen Live-Gigs im Chor gesungen haben. Das Projekt wurde am 11. Mai im Sommercasino Basel getauft, wobei Britta und Doris im Harmonie-Vocal sowie im Duo im Vorprogramm zu hören waren. Der zur CD erschienene heisse Video-Clip "Klischee" wurde erstmals öffentlich vorgestellt und fand helle Begeisterung. "Klischee" ist wirklich eine gelungene Mundart-Rock-Scheibe. Sie ist ab sofort im Handel oder direkt über Bettina Schelker, www.foundagirl.com erhältlich. Mit Bettina Schelker findet am 24. August eine "Unplugged Night" in Reinach/BL statt, wobei Zeus' Daughters auch vertreten sind.

- Die Gerüchte um eine Heirat, in diesem Herbst zwischen **Garth Brooks** und **Trisha Yearwood** halten sich hartnäckig in Nashville. CountryMusicNews sprach mit Trisha, die darauf antwortete: "Garth und ich haben die selben Probleme, eine Partnerschaft auf Distanz aufrecht zu erhalten, wie viele andere Paare auch. Bitte denkt auch daran, dass ich bis Mitte Oktober in den USA auf Tour bin und Garth und ich erst im Anschluss sehen können, wie wir wirklich fühlen."



- **Tim McGraw** ist unter die Buchautoren gegangen. So hat er mit dem US-Verlagshaus Simon & Schuster einen Vertrag über 2 Bücher geschlossen und als Vorauszahlung 1,5 Millionen US Dollar erhalten. Im November soll das erste Buch erscheinen und als Fotoband einen Blick hinter die Kulissen gestatten. Das zweite Buch wird ein persönlicheres Buch mit Einblicken in die Ehe zwischen Tim und **Faith Hill** sein.
- Wenn man den Gerüchten glauben schenkt, so hat **Mary Chapin Carpenter** am 1. Juni Timmy Smith geheiratet. Unter den Gästen waren unter anderem Rockmusiker Dave Matthews und Schauspielerin Sissy Spacek.
- Die Vorbereitungen für **Shania Twain's** neues Album laufen auf Hochtouren. Gemäss Aussage von Mercury Records Nashville liegt die gesamte Produktion im Zeitplan, so dass die erste Single im Herbst ausgekoppelt werden kann.

- **Howard Bellamy** von den **Bellamy Brothers** heiratete am 10. Juni Sharon Vaughn in Bellamy's Florida-Zuhause. Die Bellamy Brothers sind bei uns bestens bekannt für Songs wie "If I Said You Had A Beautiful Body", "Let Your Love Flow" und "Old Hottie". Sharon Vaughn schrieb übrigens Willie Nelson's Klassiker "My Heroes Have Always Been Cowboys" und das Keith Whitley- und Lorrie Morgan-Duett "Til A Tear Becomes A Rose" sowie den Patty Loveless Song "Lonely Too Long".



- **Ernest Duane West**, der Bariton-Sänger der berühmten Sängergruppe **The Jordanaires** (1982 bis 1999), verstarb am Sonntag, den 23. Juni 2002, im Alter von 61 Jahren. Ernest Duane West war in den späten 60er Jahren zusammen mit Sonny James Mitglied beim Southern Gentlemen Quartett. Bekannt waren die Jordanaires als Harmoniestimmen auf Elvis Presley's Schallplattenaufnahmen, wie auch bei zahllosen Country-Klassikern wie zB auf Patsy Cline's "Crazy". The Jordanaires wurden im Jahre 2001 in die Country Music Hall of Fame aufgenommen. Die Gospel Music Hall of Fame nahm sie bereits im Jahre 1998 auf.
- **Travis Tritt** schrieb seine neue Single "Strong Enough To Be Your Man" als Antwort auf den **Sheryl Crow**-Hit von 1995 "Strong Enough", welcher im Text die Zeile "Are You Strong Enough To Be My Man?" enthält. Das Lied wird die erste Auskoppelung von Travis neuem Album "Strong Enough" sein, welches Ende September veröffentlicht wird.
- Im Oktober kommt **Dolly Parton** für fünf Konzerte nach Grossbritannien. Es ist zur Zeit noch unsicher, ob sie noch ein paar zusätzliche Konzerte geben kann. Ausschlaggebend ist Dolly's Terminkalender, der - wie immer - bis unter's Dach voll mit Terminen ist.
- Columbia/Legacy veröffentlicht am 27. August, in den USA, vier CDs von **Johnny Cash** mit zum Teil bisher unveröffentlichem Material. Die CDs im Einzelnen: Die erste ist ein Live-Mitschnitt des Konzertes vom 5. Dezember 1969 im Madison Square Garden "Johnny Cash at the Madison Square Garden", die zweite ist ein Live-Mitschnitt des Folk/Americana Festival "Songs of our soil". Dazu kommen die beiden CDs "The ballads of the True West" und "Silver".
- **Clint Eastwood** sitzt zur Zeit zu Hause und schreibt Drehbücher. Es steht noch nicht fest, wann diese fertiggestellt sein werden. Clint möchte gerne in einem dieser Filme, die vermutlich für's US Fernsehen verfilmt werden, die Hauptrolle spielen.

- Die **Nitty Gritty Dirt Band** will am 1. Oktober die CD "Will The Circle Be Unbroken, Vol. III" publizieren. **Randy Scruggs** und die Band produzieren das Set, bei welchem **Sam Bush, Johnny Cash, June Carter Cash, Iris Dement, Jerry Douglas, Vince Gill, Emmylou Harris, Alison Krauss, Taj Mahal, Jimmy Martin, The Del McCoury Band, Willie Nelson, Tom Petty, Tony Rice, Earl Scruggs, Doc Watson** und **Dwight Yoakam** teilnehmen werden. Das Original Circle-Album von 1972 wurde kürzlich aufgrund des 30 Jahr-Jubiläums wiederveröffentlicht.



- Wisst Ihr eigentlich, dass **Jonny Hill** seinen grössten Hit, "Ruf Teddybär 1-4", seinem schwer behinderten Sohn verdankt? Denn einer der wenigen Sätze, die der Filius jemals sprach, war: "Ich bin Teddybär." Das nahm Jonny zum Anlass, einen seiner wundervollsten und zugleich traurigsten Songs zu texten.
- Grosse Ehre für **Chely Wright**, am 3. August wird in Wellsville, Kan., eine Hauptstrasse in "Chely Wright Way" getauft. Die Wohngemeinde will ein Plakat setzen wo zu lesen steht "Welcome to Wellsville: Home of Chely Wright". Die Country Sängerin ist an der Hauptstrasse in diesem Ort aufgewachsen..



CRAZY SALOON LYSSACH

Live Country Music:

27. Sept. Big Bones

25. Okt. Possum Pie

Jeden Freitag ist Crazy Saloon Time:

- ab 21.00 h open stage! (Je-ka-mi)
- 1 mal pro Monat Live Konzert!

- Club Bar
- Line Dance
- Töff Treff

Herzlich willkommen heissen Sie:

Yvonne Läderach & Roland Jutzeler

Restaurant zum Kreuz, Dorfstrasse 3, 3421 Lyssach

Country Special im Acher

1. Juni 2002, Bethlehem BE



Bei strahlendstem Wetter konnten Ida und Yves Sunier ihr "Country Special" durchführen. Aufgrund der zahlreichen Besucher mussten wir uns schon fast einen Sitzplatz erkämpfen.

Zwei Bands, nämlich die Honky Tonk Pickers sowie Marc and the Boiled Crawfish, sorgten für ein tolles Musikprogramm. Die Honky Tonk Pickers haben ihr Repertoire erneuert. Sie überzeugten unter anderem mit einer sehr schönen Version des Klassikers "Don't Close Your Eyes" von Keith Whitley. Ich bin gespannt, wie sich der neue Tonträger anhören wird, der zur Zeit in Produktion ist.

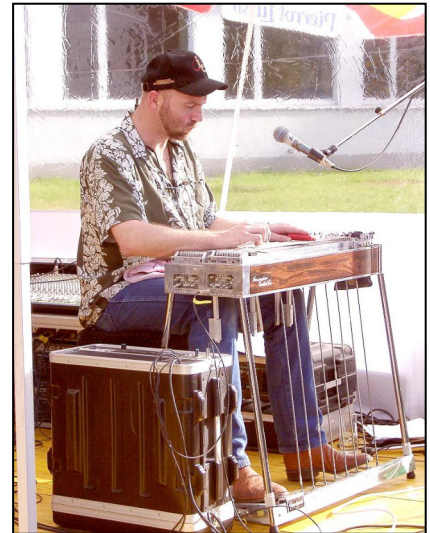
Mit Marc and the Boiled Crawfish trat eine Formation aus Schweizer Musikern auf, die ihr Herz an die Cajun und Zydeco Music verloren haben. Cajun Music wird in Englisch oder auch in Cajun-Französisch gesungen. Ein wichtiger Bestandteil dieser Musik ist das Cajun-Akkordeon. Zydeco ist die schwarzkreolische Version des Cajun. Unter dem Motto "laisser les bons temps rouler", bewahren sich Cajuns ihre Kultur mit Speisen, wie z.B. dem bekannte Jambalaya und Cajun Music bis heute.

Das Reisgericht Jambalaya war denn auch das Hauptmenü des Tages. Yves und seine Helfer bereiteten diese Mahlzeit auf der Terrasse zu. Daneben gab es aber auch die klassischen Grilladen von Oklahoma-Joe's Barbecue-Grill. Es war einfach alles da: viel Sonne, gute Musik, gutes Essen und eine tolle Atmosphäre.



Lotti Hutmacher





**The
Honky Tonk Pickers
(obere Seitenhälfte)**

**Marc and the
Boiled Crawfish
(untere Seitenhälfte)**



Neben dem Organisieren, Kochen usw. half Yves (ganz links) auch beim Musizieren tatkräftig mit

Country Night Erlach

Samstag, 29. Juni 2002

Am Samstag, 29. Juni, fand zum zweiten Mal die vom Tourismus Erlach organisierte Country Night statt.

Den musikalischen Abend eröffnete das Duo North Carolina aus Deutschland. Nicole Mühling überzeugte mit vielseitigem Gesang und Gitarrenspiel, und Ehrenfried Wachter begleitete mit Gesang und E-Bass das abwechslungsreiche Set.

Als zweite Band spielte die im Kanton Bern und Freiburg beheimatete Band Straight Ahead, die wie schon im letzten Jahr in Erlach und ebenfalls an der letztjährigen Country Night Bern mit ihrem traditionellen Stil zu gefallen wusste.



Ehrenfried Wachter & Nicole Mühling



Marco Gottardi

Den musikalischen Abschluss des Abends durfte der nicht sehr oft in unserer Region auftretende Marco Gottardi mit seiner Silver Dollar Band absolvieren. Einen Auftritt dieser Gruppe mit ihrer temporeichen Show muss man einfach gesehen haben. Wer in Erlach gefehlt hat, erhält die Chance, Marco & Band an der 18th International Country Night Bern vom 2. November zu erleben. Lasst Euch überraschen.

Leider waren ausser den recht zahlreichen Mitgliedern des Country & Western Clubs Bern und des Kickin' Kountry Klubs, nicht sehr viele

Besucher anwesend. Schade, wurde doch ein abwechslungsreiches Programm zu bescheidenem Eintrittspreis geboten. Es wäre den beiden Verantwortlichen, Nathalie Aeschlimann und Béatrice Binggeli, zu gönnen gewesen, wenn mehr Leute die schöne Stimmung am Bielersee genossen hätten. Weshalb dies nicht der Fall war, ist schwer zu beurteilen; vielleicht lag es am heissen Wetter oder daran, dass am selben Wochenende das Trucker-Festival Interlaken und die Braderie Biel stattfanden?

Hoffen wir, dass im Jahr 2003 eine weitere Ausgabe der County Night Erlach vor einer grösseren Zuschauerkulisse über die Bühne gehen wird.



Straight Ahead

André Weibel

Dream Valley

Schwarzenegg

Andreas und Fränzi Fahrni haben sich von ihren Visionen führen lassen und etwas Wunderbares erschaffen: In Schwarzenegg, oberhalb Steffisburg, haben sie die Gaststätte "Dream Valley" erbaut, welche das Paar neben ihrem Landwirtschaftsbetrieb führt. Ein eindrucksvoller schöner Bau in einer eben-solchen Landschaft.



Der kanadische Rundholzbau aus stämmigen Schweizer Tannen und die grosse Terrasse versprühen Country Feeling pur. Hin und wieder gastiert dort eine Country-Band, die man im gemütlichen Rahmen geniessen kann. Auf der Speisekarte stehen Steaks von der eigenen Ranch, dazu Salate aus der Schüssel, Country Fries in Schale, Wein aus Kalifornien und Bier.

Neben den inneren Werten sind auch die äusseren erwähnenswert, denn da gibt es Grillstationen, wo man das ad hoc gekaufte Natura-Beef selber bräteln kann. Wer mag, kann auch gleich über Nacht bleiben, denn neben dem Holzhaus stehen zwei Tipi zur Verfügung. Kurzum: ein Paradies für Country Freaks und Naturliebhaber.



Trotz viel Arbeit für eine gute Sache, das heisst Leben mit und nicht gegen die Natur, hatten und haben die zwei noch viele Hindernisse zu bewältigen. Sei es mit der Nachbarschaft, der Gemeinde oder gar mit dem Naturschutz. Aber Stück für Stück wird weiter ausgebaut und so wird kurzum ein kleiner Teich das Landschaftsbild verschönern. Ich hoffe mit den Beiden, dass sie sich auch ihren nächsten Wunsch, nämlich das Halten von Bisons, erfüllen können.

Ein Besuch auf der Dream Valley Ranch lohnt sich auf jeden Fall immer. Schaut doch auf dem Weg über den Schallenberg mal vorbei und überzeugt Euch selber von den Vorzügen dieser tollen Gaststätte.



Die Adresse:

Dream Valley Ranch
3616 Schwarzenegg
Andreas und Fränzi Fahrni
033 453 25 87

Di geschlossen

Lotti Hutmacher

Dolly Parton – on the road again

Dolly Parton meldet sich zurück auf den Tournee-Bühnen mit Musik ab ihrem neuen Album.

10 Jahre ist es her, seit Dolly Parton ihre letzte Tournee absolvierte. Mit der Veröffentlichung ihres brandneuen Albums "Halos & Horns" geht sie nun "on tour".

Aber diesmal etwas anders als gewohnt: "Es wird einfach sein", sagte Dolly bezüglich ihrer 13-Städte-Tour durch Amerika. "Es gibt weniger aufwändige Produktion aber umso mehr Musik. Wir wollen nicht grosse Lichtshows oder Videos und auch keinen Riesen-Sound verbreiten. Es ist einfach die Musik. Es sind Konzerte, wo ich nicht die elektrischen Gitarren oder Drums übertönen muss. Auf diese Weise kann ich mich besser auf meine Songs konzentrieren und einfach meine Stories erzählen."

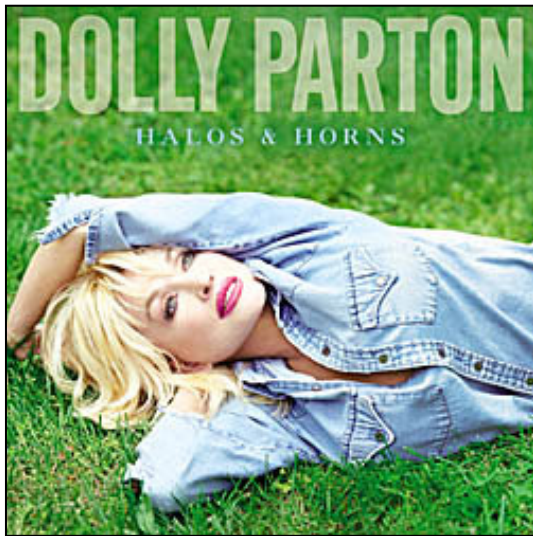


Dolly erzählt bereits seit 30 Jahren Geschichten und landete damit immer wieder N°-1-Hits. Auch auf dem neuen Album schrieb sie - bei zwei Ausnahmen - alle Songs selbst. "Du fühlst es" erklärt Dolly "es ist wie ein Seitenstechen oder ein Brennen. Du schreibst eine Zeile und denkst, „Oh, das ist aber gut!“. Ich bin die ganze Zeit am Schreiben. Ich denke immer an meine Songs, so als wären es meine Kinder. Einige von ihnen sind hübscher als die anderen, aber Du liebst sie alle gleichermassen" fährt sie fort. "Nichts ist jemals verloren; ich muss sie alle schreiben. Und ich weiss nie, ob es ein Hit wird, aber ich weiss, was ich als Songwriterin mag. Ich spüre, wenn ich etwas geschrieben habe, das Bestand haben wird. Andere Songs kommen und gehen."

Eines der Lieder auf "Halos & Horns" hat mehr als nur den Zeittest bestanden: "Not For Me" ist eine herzerweichende traurige Ballade, welche Dolly 1964 geschrieben hat, als sie zum ersten Mal nach Nashville zog. Beim Suchen nach einem anderen Song, stolperte Dolly über dieses längst vergessene und nie aufgenommene Lied.

Aber nicht jeder mochte diesen Song. "Mein Mann kann mich nicht hören, wenn ich traurige Songs singe" sagt Dolly. "Ich sagte zu ihm, O.K. Dad – so nenne ich ihn – das ist so alt, dass ich nicht mehr weiss, was ich damals gedacht habe. Aber ich bin sicher, das muss das sein, was ich damals gerade gefühlt habe, denn ich schrieb über all die Jahre immer, was ich gerade gefühlt habe.

"Die Leute denken immer, Du hast keine Gefühle, wenn Du ein Star bist" sagt Dolly "oder dass Du nie Depressionen hast. Aber ich schreibe was ich fühle. Manchmal, wenn ich traurige und sehr sorgenvolle Zeiten erlebe, muss ich dies niederschreiben, dann fühle ich mich besser."



Die zwei Cover Songs auf "Halos & Horns" sind Bread's Pop Ballade "If" und der Led Zeppelin-Klassiker "Stairway To Heaven". Es ist diese Zeppelin-Melodie, die aufhorchen lässt. Dolly spielt diesen Song auf ihre Weise und gibt dem Lied ein spirituelles Element, ergänzt mit Chor und frei hinzugefügten Lines. "Dies ist ein Song, den ich schon seit Jahren aufnehmen wollte", sagt Dolly, welche seit 36 Jahren von ihrem Ehemann Carl Dean inspiriert wird. "Er liebt Hard Rock Musik und Bluegrass und Led Zeppelin ist sein Favorit", sagt sie mit einem Lächeln. "Wir lieben den Song "Stairway To Heaven". Es ist einer unserer Lieblingsongs. Ich hatte bisher nicht

gewusst, auf welche Weise ich diesen Song aufnehmen wollte, bis ich anfing Bluegrass Music zu machen. Ich weiss: jedermann erwartete von mir etwas komplett Neues, so dachte ich, ist es an der Zeit "Stairway To Heaven" aufzunehmen. Ich habe herausgefunden, dass mich einige dafür kreuzigen möchten, aber ich nahm diesen Song mit grossem Respekt auf."

Dolly berichtet glücklich, dass die Verfasser, Led Zeppelin's Jimmy Page und Robert Plant, die Aufnahme dieses Songs genehmigt haben. "Wir hörten einige Zeit nichts von ihnen und ich dachte schon, es bedeutet dass sie es nicht mögen" bis ich merkte dass sie den Song noch gar nicht gehört hatten. Als Robert Plant meine Version hörte, sagte er, dass "Stairway To Heaven" für ihn immer ein spiritueller Song war. Er ist begeistert, dass ich einen Chor miteinbezogen habe."

Solange es die Verfasser mögen, macht sich Dolly keine Sorgen über die negativen Kritiken. "Was wollen die tun, mich erschiessen?" fragt sie lachend. "Warum die Chance nicht packen?" Ich bin im richtigen Alter und habe eine eigene Persönlichkeit; ich werde niemanden fragen, was ich tun soll. Das habe ich bereits bei zu vielen Leuten getan, und mir während zu vielen Jahren zu viel gefallen lassen. Nun, da ich zurück zur Musik komme, tue ich, was ich tun möchte und setze mir keine Grenzen. "

Dolly gibt fünf Konzerte in England (Tickets unter <http://www.ticketmaster.co.uk>)

- Oct. 16 - Clyde Auditorium in Glasgow, Scotland
- Oct. 22 & 23 - Carling Apollo Hammersmith in London, England
- Oct. 26 - Bridgewater Hall in Manchester, England
- Oct. 29 - The Point in Dublin, Ireland

Weitere News & Infos unter www.dollyon-line.com

Lotti Hutmacher



Katy Moffat in der Mahogany Hall, Bern

Die Alternative zur Country Night Gstaad am 20. September 2002



Country Night Gstaad schön und gut, dieses Event gehört sicher zu den wichtigsten in der Schweiz und auch das Line-Up lässt nichts zu wünschen übrig. Die Nitty Gritty Dirt Band in Originalbesetzung dürfte sich kaum jemand entgehen lassen wollen. Dennoch gibt es Leute, die ihre Konzerte lieber im kleineren Rahmen geniessen oder auf eine Art der Musik (auch der Country Music) stehen, die abseits des Mainstreams angesiedelt ist. Für diese gibt es glücklicherweise noch ein paar Clubs, die sich der Musik mehr als deren Kommerzialisierung verschrieben haben. Einer davon, so scheint es mir jedenfalls, wenn ich sein Programm anschau, ist die Mahogany Hall in Bern.

Der Auftritt von Katy Moffat am 20. September muss aber mit grosser Konkurrenz rechnen, beginnt doch just an diesem Freitag die Country Night im Prestigeort des Saanelands. Dabei wäre Katy Moffat sicher eine gute Alternative: Ich erinnere mich noch, wie ich sie mal im Burgdorfer "Schmiedecheller" erlebt habe. Ganz allein stand sie auf der kleinen Bühne, nur begleitet von ihrer akkustischen Gitarre; sogar auf ein Mikrofon konnte sie verzichten. Ihre Stimme (obschon von eher zart-zerbrechlichem Klang) war kräftig genug, der Saal war klein genug, das Publikum war interessiert genug, um zuzuhören.

Die Musik der am 19. November 1950 geborenen Texanerin wurde zu Beginn ihrer Karriere als "Country mit einem Hauch von Blues bezeichnet", was nicht unbedingt der Wahrheit entspricht. Sicher, beide Stile gehören zum Bestandteil ihres Sounds, doch viel eher würde ich da den Folk-Einschlag hervorheben - wenn überhaupt; denn im Grunde genommen gibt es nur eine Bezeichnung, die Katy und ihrer Musik gerecht wird: Singer/Songwriter. Darin bewegt sie sich denn auch in einer Gruppe, zu der man nebst ihrem öfteren Kreativpartner Tom Russel auch Leute wie Dave Alvin, Joe Ely oder Jimmie Dale Gilmore zählen kann: Songpoeten, die neben der Musik auch ein Faible für Literatur haben und denen auch der textliche Inhalt wichtig ist (und die trotzdem auch abseits von Bob Dylan stehen). So kann es bei Katy Moffat schon mal passieren, dass sie die buschigen Augenbrauen der mexikanischen Malerin Frida Kahlo ("Wings Of A Blackbird") oder den Alkoholtod des walisischen Dichters Dylan Thomas ("Sparrow Of Swansea") besingt.

Um es kurz und bündig in den Worten einer bekannten Werbung zu sagen: "Katy Moffat: die clevere Alternative".

Alex Lüdi



Country-music-live



H. Canonica & H. Rickli

Reservation unter

032 / 313 16 54

- 3. August ab 20.30 h Buddy Dee*
7. September ab 20.30 h Morning Dew
2. November ab 20.30 h Big Bones

Herzlich laden ein CCG und das Bahnhöfli-team
www.landgasthof-gampelen.ch



Mir gseh üs a dr Aare!

Datum	Band	Anlass
16.08.	Roots 66 new The Roots	60-ties Rock
17.-18.08.	Memphis Liners	Country Music
23.08.	Bluetune	Blues-Night
24. -25.08.	John & John	Party
	Frank Muschalle Trio	
11.09.	Mit Special Guest Rusty Zinn (USA)	Boogie-Woogie, Blues

*That's all folks...The summer is over...
Thank you so much for your visits...
hope to see you next season or before!!!*

The Krüger Brothers & Friends

Konzerte: Expo02 Biel und Wolfenschiessen

Expo hin, Expo her, jeder kann sich seine eigenen Gedanken machen. Wenn aber am Abend ein Konzert mit den Krüger Brothers und ihren Amerikanischen Musikern (Friends) angesagt ist, ist es für einen Bluegrass Fan ein Muss, dabei zu sein.

Einen Tag später durften wir dann an dem Privat-Konzert bei Krügers in Wolfenschiessen dabei sein.

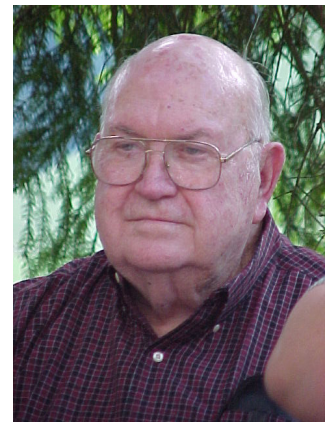
Ich möchte keinen Konzert-Bericht abgeben, wann und warum, wieso, wo, wie und was auch immer ich tat. Dafür aber eine kleine Beschreibung der anwesenden US-Friends, so dass sich auch andere Bluegrass-Laien ein Bild machen kann, wie hochkarätig diese Jungs sind und dass man sich diese Namen merken kann.

Mit den Krügers und Joel, die mittlerweile jeder kennt, standen auf der Bühne:



Michael Cleveland - Der blinde 22-jährige, spielt seit Anfang 2000 bei Rhonda Vincent's Band „The Rage“ mit. Er gewann letztes Jahr den IBM-Award als Fiddle Player of the Year. Im Februar 2002 brachte Rounder eine CD von ihm („Flame Keeper“) auf den Markt. Dass er nicht nur die Fiddle sondern auch die Mandoline beherrscht, zeigte er uns in Wolfenschiessen, als Uwe infolge einer Achselverletzung, die er sich einen Tag zuvor zugezogen hat, passen musste.

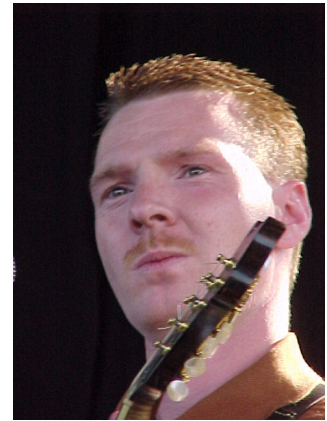
Tut Taylor - Der fast achzig-jährige ist eine Legende unter den Dobrospielern. Er fällt mit seiner unkonventioneller Spielweise auf. Tut, der Grammy Award Gewinner, spielte als begehrter Sessionmusiker bei unzähligen CD Aufnahmen namhafter Künstler mit. Auch zahlreiche Solo-LPs/CDs sind von ihm im Handel. Leider konnten wir ihn hier „nur“ am Dobro hören aber ich weiss, dass er hervorragend Banjo, Dulcimer, Autoharp, Mandoline, Gitarre und Fiddle spielt.



Phil Leadbetter - Der Dobrospieler wurde am 31.3.1962 in Knowville geboren. Er begann seine Profikarriere bereits mit 14 Jahren. Verschiedene beeindruckende Auftritte brachten ihm den Job in Dollywood ein. Er spielte sogar im Weissen Haus für Präsident Gerald Ford. Für sein technisches Können und sein gefühvolles Dobrospiel bei seinen ersten Solo-Auftritten erntete er viel Lob der Kritiker. Des Weiteren spielte er in der Vern Gosdin Band, der Grandpa Jones Band und bei New Dawn mit. Ab 1991 spielte er bei J. D. Crowe and the New South und wurde 1994 für das Album „Flashback“ für den Grammy nominiert. 1995 wirkte er auch bei Doyle Lawson's CD „Never Walk Away“ mit. Seine

eigene CD „Mid-Knight“ erschien 1997.

Darrell Webb - Er spielte lange Zeit bei J.D.Crowe's New South die Mandoline. Zur Zeit tourt er mit der Gruppe „Wildfire“ durch die Lande. Auch er wechselte, nach Uwe's Abgang das Instrument von der Mandoline zur Gitarre und bewies, dass er auch diese beherrschte.



Maynard Holbrook - Der Mann aus North Carolina, Bluegrass- und Gospel-Sänger, der mit seiner Stimme jeden verzaubert. Leider weiss ich von ihm so gut wie gar nichts und mit meinem Englisch konnte ich ihn nicht gut befragen, sonst würden wir immer noch dort sitzen und ich wäre gleich schlau wie jetzt.

Nach dieser kleinen Vorstellung sieht man, dass dies alles (inklusive Krügers) Vollblut-Musiker sind. Diese Mischung ergäbe eine Bluegrass Band zum Träumen und würde in der Szene für Furore sorgen.

So hört ihr, Krügers und alle die dazu beigetragen haben, dass diese Konzerte zustande kamen: Herzlichen Dank und bis bald im gleichen Rahmen, aber dann mit einer Live-CD-Aufnahme mit allen Beteiligten als Erinnerung an eine weitere super Jam-Session.



Das Publikum und die Bühne, mal im privaten mal im Expo-Umfeld



Jürg Wüthrich
(Photos by Monjur)

Turi Rensch

19. September 1946 – 23. Juni 2002



Es geschah in der Nacht von Samstag auf Sonntag am 23. Juni auf der Heimreise vom Konzert in Le Col-des-Roches mit Tony Lewis & The Shooters.

Der Bassist Turi Rensch verunglückte tödlich bei einem tragischen Unfall, als er zu Fuss die Autobahn überqueren wollte, um sein auf der anderen Seite geparktes Auto zu erreichen. Er wurde von einem Polizeiauto erfasst, das mit hoher Geschwindigkeit über die Autobahn raste.

Die Mitmusiker Giampiero und Gianco fuhren mit Turi vom Gig nach Hause. Er hatte sein Auto auf der anderen Seite der Autobahn geparkt. Sie insistierten, dass sie ihn auf die andere Seite der Autobahnraststätte in Würenlos fahren würden, da das Risiko zu gross sei, die Autobahn zu Fuss zu überqueren. Es hätte sich dabei um einen Umweg von ca. 14 km gehandelt.

Doch Turi wollte niemandem Umstände machen und so packte er seine Tasche und machte sich auf den Weg. Er sagte, dass er dies schon mehrmals gemacht hätte und es kein Problem sei.

Turi musizierte seit 40 Jahren in verschiedenen Bands in der Schweiz. Seit 1994 begleitete er Tony Lewis an hunderte von Konzerten nicht nur in der Schweiz; er reiste mit Tony nach Frankreich, Italien, Spanien, Österreich, Deutschland, Norwegen und Schweden. Turi war zudem Tonys Duettpartner an vielen weiteren eher kleineren Auftritten. Gerne erinnern wir uns an die 14th International Country Night Bern in Zollikofen, wo er uns mit seinem Können beeindruckte.



Turi Rensch und Tony Lewis an der 14th Int. Country Night Bern vom 14. November 1998 in Zollikofen (Rüti)

Gerne erinnern wir uns an die 14th International Country Night Bern in Zollikofen, wo er uns mit seinem Können beeindruckte.

Eigentlich hätte Turi am Samstag nicht nach Le Col-des-Roches gehen müssen. Seine Mutter erlitt in der vorhergehenden Nacht einen Herzinfarkt und lag im Sterben. Turi wollte die Band und das Publikum nicht enttäuschen und fuhr mit zum Konzert, obwohl er wusste, wie kritisch der Zustand seiner Mutter war. Er wollte nach dem Konzert sofort zurückfahren, um bei ihr zu sein. Dies hatte bestimmt auch einen Einfluss auf den Vorgang dieses tragischen Unfalles um 2 Uhr morgens zwischen Baden und Zürich. Vielleicht hat er gespürt, dass ihm nicht viel Zeit blieb, um sich bei seiner Mutter zu verabschieden. Sie verstarb 2 Stunden nach seinem Unfall.

Auszüge aus Bericht Tony Lewis' - bearbeitet von Lotti Hutmacher

OLD WEST SILVERADO

präsentiert:

Old West Festival Turbenthal

20. Sept. 2002

Live act:
ab: 18.00 Uhr

from Switzerland
Chicken Cage
and
Western Store

21. Sept. 2002

Festbetrieb
ab: 12.00 Uhr
Live act
ab: 18.00 Uhr

Snake River Band
CH

from USA

**Tony Lewis
and the Shooters**

real Country Music

**Andy Martin
and Band**

22. Sept. 2002

Western Brunch
ab: 10.00 Uhr

mit

**Sunny Mountain
Grass**

Traditional Bluegrass
and

**Snake River
Band**

Tippidorf

Übernachten im Tippi mit Frühstück

Fr. 40.00 pro Person/Nacht (Gruppenpreise nach Absprache)

!!!Vor Anmeldung!!!

TRADITIONELLE KÜCHE:

SPIESS STEAK BURGER SALAT COUNTRY CUTS

Freitag: St. Antonia Chili

Samstag: Barbecue Braten

Sonntag: Westernbrunch

Markt Bullriding Linedancebühne



Preise:	Vorverkauf:	Abendkasse:
Freitag:	Fr. 18.00	Fr. 22.00
Samstag:	Fr. 28.00	Fr. 32.00
Sonntag		
Western Brunch	Fr. 24.00	Fr. 25.00
Kinder: bis 10 Jahre	Gratis	Gratis
10 bis 16 Jahre	Fr. 15.00	Fr. 15.00
Festpass:	Fr. 60.00	nur Vorverkauf

Gruppen: Jede 10. Person Gratis auch Vorverkauf

Vorverkauf: Old West Silverado
Postfach 320
8450 Andelfingen

Telefon: 01 929 17 50
E-Mail: oldwest@metzgerei-schum.ch
Internet: www.oldwestsilverado.ch

old west style erwünscht

Trucker & Country Festival Interlaken

29./30./31. Juni 2002

Ist es denn möglich, dass es mystische Plätze auf dieser Welt gibt? Oder weiss man, warum sich seit Jahren am letzten Juni-Wochenende immer Tausende von Leuten zwischen den Thuner- und den Brienersee auf das "Bödeli" begeben? Das grösste Country & Trucker Festival von Europa ruft zum Stelldichein. Man erhält auch seine Erleuchtung in Interlaken.

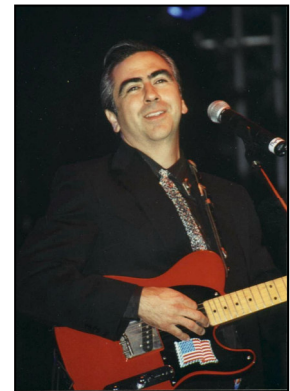


Chris Knight; dieser Name drehte sich immer wieder in meinem Kopf. Woher nur kannte ich diesen Mann? Singer/Songwriter - na und? Das steht ja beinahe in jeder Biografie. John Anderson hat Songs von ihm aufgenommen und auch Randy Travis - na klar: "Highway Junky", das Lied, welches Gary Allan auf der CD "Black Dog" so hervorragend singt. Chris' Lieder und sein Stil erinnern mich etwas an den jungen Steve Earle: rhythmisch, mit sehr viel Guitardrive und die Texte mit schwarzem Humor bespickt. Chris Knight fehlt es etwas an Ausstrahlung und Bühnenpräsenz, trotzdem ein mehr als hörenswerter Auftritt.

Danni Leigh war in diesem Jahr nicht mit ihrer eigenen Band angereist. Sie bediente sich - gleich wie Chris - der Band von Billy Block. Danni war bei bester Laune und hatte sich gut auf das Schweizer Publikum vorbereitet, indem sie mehr von ihrem alten Material sang, obwohl ihr persönlich natürlich ihre aktuelle Produktion mehr am Herzen liegt. Das Freitags-Set kann man sicher unter der Kategorie "super" einordnen. Am Samstag kam natürlich noch der Umstand hinzu, dass sie zwei Songs mit Jim Lauderdale sang und so kommt man zum Schluss, dass dies einer der besten Auftritte von Danni hier in der Schweiz war. P.S.: niemand tanzt so schön mit dem Mikrophon wie Danni. Ein Höhepunkt jagte den andern.



Auch The Derailers hatten Freitag und Samstag je einen Auftritt. Zugegeben: in ihren Anzügen und mit ihren Frisuren sahen sie schon etwas altbacken aus. Doch das Musik-Repertoire von Brian Hofeld und Tony Villanueva ist so breit - Texas Swing, Rockabilly und West Coast Sound bis zu New Traditonal - man musste einfach begeistert sein von dieser Band.



Derailers in Action - Danni Leigh bei der BH-Übergabe... ob er diesen wohl behalten wird?

Mit Sarah Jory wurde der Freitagskonzertabend beschlossen. Die quirlige Multi-Instrumentalistin aus England gibt auf der Bühne immer alles und ist bereits nach den ersten Songs total verschwitzt. Ihre Hingabe beim Gitarre spielen ist unbeschreiblich. Sarahs Programm zu fortgeschrittener Zeit war härter als alles vorherige.



Am Samstag eröffnete Jim Lauderdale den Abend. Jim ist eine schillernde Figur in Nashville. Wie schon Doug Sahm sagte: „I like him, he is very cool“ oder auch Mary-Chapin Carpenter: „He looks so sweet and is so smart“.



Jim kennt die Höhen und Tiefen des Music Business genau. Als begeisterter Bluegrassler galt er in der Club-Szene auf einmal als Rockmusiker und fand sich dann in New York auf Musical-Bühnen wieder. Das Ganze änderte sich, als George Strait mehrere Songs von Jim aufnahm. Auf einmal waren seine Songs gefragt wie noch nie. Er bediente Leute wie Vince Gill, Patty Loveless, Mark Chesnutt und und und... mit seinem Material. Der Auftritt in Interlaken war eine "Best of Show" seiner eigenen CD-Produktionen, die sich immer gut verkauften. Im Moment schliesst sich der Kreis wieder für Jim: Seine vorletzte Produktion ist ein Bluegrass-Album mit Ralph Stanley und im Ryman Auditorium sah man ihn im Musical "Stand By Your Man" als George Jones.

Mit Mustang Sally wurde an diesem Festival der Frauenpower komplett gemacht. Sechs Frauen, die sowohl ihre Instrumente wie auch ihre Stimmen beherrschen, verzückten das Publikum mit mehrheitlich modern gefärbtem Country Sound. Hier einzelne Personen heraus zu heben würde dieser Gruppe nicht gerecht werden.



Frauenpower pur... Mustang Sally in Action

Was gibt es weiter zu berichten? Eigentlich so viel, dass es noch Seiten füllen würde, über all diese Künstler auf den Aussenbühnen, die Lastwagen, das Country-Dorf usw zu erzählen.

Das Wetter trug das Seinige zum Erfolg bei: kein Tropfen Regen an diesem Wochenende.



Es muss nicht immer ein Harley sein...

Seele dabei. Also - es gibt ihn, diesen mystischen Platz zwischen den zwei Seen! Geht hin im Jahre 2003, wenn es dann bereits zum zehnten Male heisst: Internationales Trucker & Country Festival Interlaken.

Hier möchte ich eine kleine Prognose wagen: Kamen doch letztes Jahr schon viele Motorradfahrer an die Bikers Night, so waren es in diesem Jahr bereits sehr viele mehr (ca. 2'000). Daher würde es mich nicht wundern, wenn sich Interlaken in einigen Jahren auch noch zum grössten Biker-Treffen von Europa entwickelte. Dies musikalisch zu verbinden, ist sicher kein Problem, ob Dave Dudley und Truck Stop oder Travis Tritt und Hank Williams Jr., es ist doch alles Country Music, die Hauptsache ist, man ist mit Herz und

Erwin Zosso

Impressionen aus dem Westerndorf von L. Hutmacher:



Die Caramella Dancers vermochten die Aufmerksamkeit des Publikums auf sich zu lenken



Auch unsere Clubmitglieder Günter Schärer mit seinem Trucker II Stand und "DJ Wale" Walter Iff, waren dabei



Die Künstlerin Candace Asher hatte leider mit schlechtem Sound zu kämpfen

Neuerscheinungen

Juni - Juli 2002

	Dolly Parton Halos & Horns (Sugar Hill)		Shedaisy Knock On The Sky (Hollywood)
	Black Norman Old Ties (Rounder Records)		Various Artists Fire on the Fiddle: 14 Blazing Performances (CMH)

Ohne Coverabbildung

Interpret	Titel	Erscheinungsdatum USA
Alverson, Tommy	Texasongs	07/09/02
Atkins, Chet	Teensville	07/15/02
Bear, Joe	Bear Says So	07/02/02
Bellamy Brothers	Redneck Girls Forever	07/16/02
Campbell, Glen	Rhinestone Cowboy/Bloodline	07/02/02
Carson, Joe	Hillbilly Band	06/26/02
Cline, Patsy	Legend	06/18/02
Country 2: Country Gospel 1929-1946 / Various	Country 2: Country Gospel 1929-1946 / Various	07/02/02
Daniels, Charlie	Live Record-Greatest Hits	06/18/02
Dead Ringer Band	Red Desert Sky	07/16/02
DJ's Choice Band	Pickin N Grinnin	06/18/02
Domino Kings	Back Of Your Mind	06/25/02
Drag The River	Closed	07/15/02
Drake, Dusty	And Then / Too Wet To Plow	06/18/02
Dusty, Slim/Anne Kirkpatrick	Travellin Still Always Will	07/15/02
Ely, Joe	From Lubbock To Laredo: Best Of	06/18/02
Ewing, Skip	Following Yonder Star	07/15/02
Feathers, Charlie	Live In London	06/18/02
Floyd, Frank	Missing Link	07/09/02
Gill, Vince	Let There Be Peace On Earth	07/15/02
Griggs, Andy	Freedom	07/09/02
Grisman, David	Dawgnation	06/25/02
Harmonic Greats / Various	Harmonic Greats / Various	06/21/02
Harris, Emmylou	Roses In The Snow	07/16/02
Higher Ground	Sandstorm	07/02/02
Hooker, John Lee	I'm In The Mood	07/03/02
Hot Rize	Radio Boogie	07/08/02
Hurd, Cornell Band	Song Of South Austin	07/10/02
Hurley, Michael	Blueberry Wine-First Songs Of Michael	06/25/02

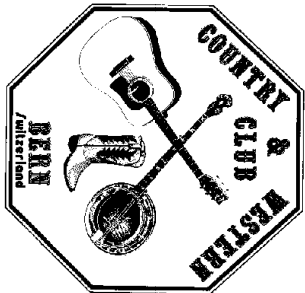
James, Sonny	Young Love Complete Recordings	07/02/02
Kane, Kieran	Dead Rekening	07/09/02
Kernaghan, Lee	Electric Rodeo	07/01/02
Lane, Frankie	Songs Of The West	07/15/02
Lee, Greta	You Must Be Present To Win	07/09/02
Lee, Johnny	Live At Billy Bob's	06/25/02
Martin, Brad	Wings Of Honkey Tonk Angel	06/18/02
Mcclure, Mike	Twelve Pieces	07/09/02
Mills, Big John	Honky-Tonks & Neon Lights	06/25/02
Moorer, Allison	Miss Fortune (+bonus Track)	07/08/02
Myles, Heather	Sweet Talk & Good Lies	06/25/02
Nelson, Willie	One Step Beyond	07/10/02
Nelson, Willie	Heartaches	07/03/02
Nelson, Willie	Home Is Where You're Happy	06/21/02
Newman, Jimmy C.	Gumbo Song	06/18/02
Nickel Creek	Lighthouse Tale (Enhanced)	07/02/02
O'brien, Tim	Two Journeys	07/09/02
Original Sinners	Original Sinners	06/25/02
Phillips, T/Grier, D	Looking Back	07/09/02
Powell, D/O'brien, T	Songs From The Mountain	07/09/02
Reeves, Jim	He'll Have To Go	07/02/02
Riders Of The Purple Sage	Living The Cowboy Dream	07/02/02
Rogers, Kenny	Calico Silver	06/21/02
Rogers, Kenny	Gambler	06/18/02
Rogers, Randy Band	Like It Used To Be	06/25/02
Schwarz, Tracy	Cajun Trio	06/18/02
Sheppard, T.G.	Live At Billy Bob's	06/25/02
Simpkins, Rickie	Don't Fret It	07/10/02
Skaggs, Ricky	Family & Friends	07/12/02
Spears, Billie Jo	Love Songs	07/02/02
Travis, Merle	Sixteen Tons	06/25/02
Travis, Randy	Trail Of Memories: The Anthology	07/16/02
Tuttle, Wesley	Detour	07/02/02
Van Zandt, Townes	Nashville Sessions	07/09/02
Warner, Wayne	Wayne Warner	06/25/02
Watson, Dale	Live In London England	06/25/02
Welch, Kevin	Beneath My Wheels	07/09/02
Welch, Kevin	Life Down Here Onearth	07/09/02
Western Cowboy Ballads & Songs 1925-1939 / Various	Western Cowboy Ballads & Songs 1925-1939 / Various	07/09/02
Whitman, Slim	Slim Whitman	06/21/02
Williams, Hank	Alone & Forsaken	07/15/02
Williams, Don	Good Ole Boys	07/02/02

Dies ist nur eine „kleine“ Sammlung dessen, was innerhalb zweier Monaten auf den Markt kam. Die vielen „Best Of“, „Various Artists“ und „Samplers“ sind hier noch nicht alle aufgelistet. Es sind dies ca. 50 weitere CDs.

Für alle deutschen Country Fans zum Schluss noch zwei Vorstellungen, die hier wahrscheinlich eher zu kaufen sind als die amerikanischen:

Gabriel, Gunter	Gunterwegs	06/26/02
Truck Stop	Wilde Reiter	06/24/02

Jürg Wüthrich



Als Mitglied des
Country & Western Club Bern
profitierst Du von verschiedenen
Angeboten:

HONKY TONK NOTICE (6 x jährlich)

Das clubeigene Magazin über
Country Music, C & W Dance,

Western Life. Mit grossem
Veranstaltungskalender und
vielen mehr.

Vergünstigungen

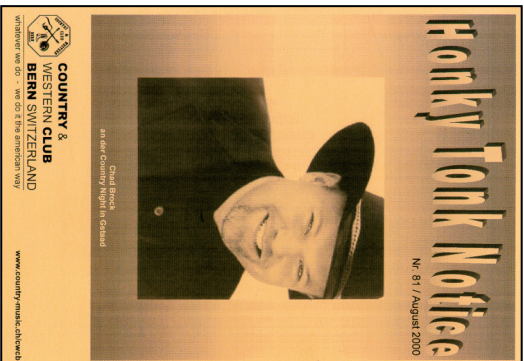
Reduzierte Eintrittspreise zu
sämtlichen Veranstaltungen des
CWCB. Höhepunkt des Jahres ist
jeweils die Int. Country Night Bern.

Vereinsleben

Der CWCB offeriert jährlich viele
verschiedene Clubanlässe,
wie zum Beispiel:

- Konzerte in kleinerem Rahmen
- Barbecues und Adventure-Weekend
- Hufeisenwerfen
- Bowling- und Dartabende
- und vieles andere

Weitere Informationen: **Tel. 031 812 02 34**



VORANKÜNDIGUNG:

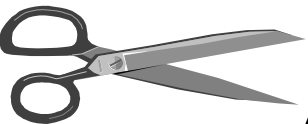
International
Country Night Bern

Samstag, 2. November 2002

Mehrweckhalle Ortschaftswaben BE, ab 18.00 h

www.countrynight.ch

Internet: www.cwcb.ch



Antwortalon:

- Ich möchte Mitglied werden im Country & Western Club Bern (Beitrag = CHF 70.00 /a).
- Ich weiss noch nicht so recht, bitte schickt mir weitere Unterlagen.
- Bitte haltet mich über die 18th Intern. Country Night Bern auf dem Laufenden.

Name/Vorname: _____

Geb.Dat: _____

Vollständige Adresse: _____

Telefon, Fax, E-Mail: _____

Unterschrift: _____

Einsenden oder faxen an: COUNTRY & WESTERN CLUB BERN, Postfach, 3097 Bern-Liebefeld, Telefax 031 812 02 39, E-Mail: cwcb@gmx.ch

Die hörenswerte CD

Krüger Brothers „UP 18 NORTH“ (Double Time)



Wie ich die Türe aufmache, steigt mir der Duft frischen Holzes in die Nase. Ich mache einen grossen Schritt über die Türschwelle und stehe mitten im Probe- beziehungsweise Aufnahme-raum der Krüger Brothers. Hier also entstehen all die wunderbaren Lieder und die schönen Gitarren- und Banjomelodien! An den Wänden hängen verschiedene Bilder und alte Instrumente. Wenn die sprechen könnten, denke ich mir und setze mich auf das gemütliche Sofa. Auf der anderen Seite über der Türe sehe ich auf einer kleinen Galerie all die vielen Instrumente stehen. Sie scheinen von

ihren Zeiten zu erzählen, als sie so fein gespielt wurden, dass es dem Zuhörer kalt den Rücken hinunter lief und auch so hart und schnell, dass es richtig fetzte. Und nun liegen sie da und warten darauf, dass jemand kommt und sie wieder erklingen lässt. Auf der anderen Seite der Wand, die den Aufnahmerraum von der Technik trennt, stehen jene Aufnahmegeräte, die es braucht, um eine CD machen zu können.

Ich gehe wieder nach draussen. Jens sitzt gemütlich im Schaukelstuhl und plaudert mit jemandem. Auf der anderen Seite sehe ich Joel. Er erzählt mir von den Aufnahmen zu „UP 18 NORTH“. Der Titel stammt von einer Strasse in den Hügeln von Carolina, die sie häufig gefahren sind. Die Aufnahmen seien nicht einfach gewesen, erzählt Joel mit weit ausschweifenden Handbewegungen. „Zuerst versuchten wir ein Instrument nach dem anderen einzuspielen, aber am Schluss fehlte dem Lied die ‚Magie‘.“ So sasssen sie alle in ihrem Aufnahmerraum um ein Mikrofon und spielten die Titel live ein. Auf der anderen Seite stimmte Philip Zanon das Gespielte ab und es entstand Lied für Lied dieser Compact Disc. „Wir finden im Zusammenspiel immer wieder die Magie, die es braucht“, sagt Joel Landsberg. Auf die Frage, wie die einzelnen Lieder zustande kommen, erklärt mir Jens, dass jedes Lied seine Geschichte hat. Ein Erlebnis wird in Musik umgesetzt.

Ich habe Jens und Uwe schon oft mit vollster Aufmerksamkeit zugehört, sie beobachtet, wenn sie sich gegenseitig anschauen und über ihre Instrumente miteinander kommunizieren. Da läuft es mir jeweils eiskalt den Rücken hinunter. Ich glaube, in solchen Situationen könnte man mir den Stuhl unter dem Hintern klauen, ich würde es nicht merken. Auf der neuen CD finden sich 12 Tracks. Acht sind von den drei „Brüdern“ selber geschrieben. Die Gesamtspielzeit beträgt etwas mehr als 42 Minuten. Die CD Hülle ist dreiteilig aus Karton gefertigt und enthält viele Bilder, die die Band bei den Aufnahmen im Studio zeigen. Zudem ist zu jedem Lied auf ein oder zwei Zeilen geschrieben, woher die Inspiration kam. Ich habe alles, was man haben kann, um diese tolle Musik zu geniessen: Ich kenne die Musiker, ich war dort, wo sie aufgenommen wurde, spürte die Luft vibrieren und ich habe immer noch den Duft des frischen Holzes in der Nase. Kann man Musik noch mehr geniessen?

Peter Schneider

CountryNight Gstaad

20./21. September 2002



Es war für viele sicher eine grosse Überraschung, als sie das Line-Up des diesjährigen Programmes erfuhren. Zwei Namen, die man in der Schweiz bestens kennt. The Nitty Gritty Dirt Band - wer erinnert sich nicht an den ersten Auftritt in Gstaad, als noch eine Jam-Session mit Suzy Bogguss, Buck Owens und den Highway 101 stattfand. Die Band hat in den letzten Jahren nichts an ihrer Vitalität und Spielfreude verloren und nun, zum dreissigsten "Will The Circle Be Unbroken"-Jubiläum, stiess auch wieder das Urmitglied John McEuen dazu. John war eigentlich immer der Mann, der mehr die traditionelle Seite der Musik vorzog. John war wesentlich mitverantwortlich, dass sich dieser einmalige Sound zwischen Tradition und Progress ergab.

Auch Chely Wright kennen wir bereits von einem Auftritt in Zürich. Sie ist ein Bild von einer Frau und die Sympathie in Person. Chely ist auch sonst aussergewöhnlich; sie hat etwas, das man in der heutigen schnelllebigen Zeit fast nicht mehr findet, nämlich Beständigkeit. Acht Jahre ist es her, seit sie mit ihrem ersten Major Label die CD „Women In The Moon“ veröffentlichte. Wie viele Künstler kamen in dieser Zeit nach Nashville, wie viele davon sind hoch gejubelt worden und dann doch wieder in der Versenkung verschwunden? Chelys Name wurde eigentlich nie in ganz grossen Buchstaben geschrieben, vielleicht weil sie sich nie ganz dem kommerziellen Country-Pop hingab, sondern immer noch den Spagat zur traditionellen Musik machte.



Chely Wright flankiert von der Schauspielerin Sissy Spacek (l) und Loretta Lynn (r).

...



Neu auf Schweizer Bühnen ist Clay Walker. Clay startete bereits mit seiner ersten CD durch. Die Single-Auskopplung „What’s It To You“ schaffte es in wenigen Wochen auf Platz Nr. 1 der Hitparade und mit „Live Until I Die“ legte er gleich noch einen nach. Im Jahre 1994 konnte Clay gleich dreimal diese Position für sich beanspruchen. Die Zeit war genau richtig für ihn. Geboren und aufgewachsen in Beaumont, TX, (auch so ein mystischer Patz?) konnte er mit seinem New-Traditional-Sound überzeugen. 1996 erlebte Clay sein einschneidendstes Ereignis: Er erhielt die Diagnose Multiple Sklerose. Als 1997 sein neues Album „Rumor Has It“ auf den Markt kam, flog ihm eine riesige Sympathiewelle entgegen. Amerika liebt seine tragischen Helden. Seinen weiteren Erfolg daran aufzuhängen, wäre

aber falsch. Viel mehr ist es seine Kontinuität und sein Durchhaltewille, der ihn weiterführt. Elf Nr-1-Hits und ca. 10 Millionen verkaufter Tonträger muss man sich zuerst erarbeiten.

Die grösste Überraschung für uns Schweizer war sicher der Name David Holt. Wenn man sich aber genauer umhört, erfährt man immer mehr von ihm. Kennern von Volksmusik und Bluegrass ist er nicht unbekannt. In Amerika hatte er zwei verschiedene TV-Shows moderiert TNN "Fire On The Mountain" und "The American Music Shop". David wurde in Texas in eine sehr musikalische Familie geboren. Schon in jungen Jahren lernte er, verschiedene Instrumente zu spielen. Als er zehnjährig war, zog seine Familie



nach Kalifornien um. Dort lernte David, wie man ein Drum richtig behandelt und er wendete sich mehr der Rockmusik zu. Es war aber eine 78-tourige Shellackplatte, welche ihn begeisterte. Mit einem Schulkollegen besuchte er wieder Texas und die Appalachen. David lernte Mundharmonika und Banjo und seine Begeisterung für Old Time Music kannte keine Grenzen mehr. Holt zog um nach Asheville NC., um dort noch mehr über die Mountain Music zu lernen. Als bald wurde er Veranstalter von Festivals und gründete seinen eigenen Musikverlag für Old Time Music. 1992 realisierte David Hold die CD "Grandfather's Greatest Hits" mit Duane Eddy und Chet Atkins, welche ihm eine Grammy-Nomination einbrachte. Freuen wir uns also auf diesen Multi-Instrumentalisten und Geschichtenerzähler.

Erwin Zosso



JAMIE O'NEAL

Geburtsdatum: 3. Juni 1968

Geburtsort: Sydney, Australien

Eltern: Jimmy und Julie Murphy, professionelle Musiker (geschieden)

Geschwister: Eine jüngere Schwester Samantha

Gatte: Songwriter Rodney Good (er lieferte zu den Songs auf Amys Debutalbum die Harmoniestimme). Die beiden heirateten am 26. August 2002 in Florida.

Wohnsitz: Neben ihrem Geburtsland Australien hat Jamie in Hawaii, Las Vegas und Los Angeles gewohnt. Sie wohnt jetzt in Nashville.

Lieblings-Ferienort: Colorado - "die Berge sind prachtvoll, und ich liebe absolut den Winter"

Lieblings-Eis: Schokolade

Lieblings-Essen: Sushi

Lieblingssänger: Ronnie Milsap, Dolly Parton und Tina Turner

Ihre musikalische Familie: Als Mädchen reiste Jamie mit ihrem Vater, ihrer Mutter, der Schwester und einer vierköpfigen Band in einem Motorhome durch die Vereinigten Staaten. Sie traten damals als die Murphy Familie auf

Premiere: "Als Vater entdeckte, dass ich und Samantha eine Melodie singen konnten, waren wir plötzlich auf der Bühne. Ich war acht und Sam sechs Jahre alt. Sie und ich sangen "You And Me Against The World' Looking At The Floor"

Frühe Einflüsse: "Wir eröffneten für viele Country Stars die Konzerte. Wen ich am meisten liebte, war Dolly Parton. Sie war so nett zu uns Kindern und sie liebte das Herumhängen mit ihrer Band. Ich war von ihr als Person wie auch als Musikerin beeindruckt"

Beverly Hill 90210: Als sie als Teenager in Los Angeles wohnte, besuchte Jamie die Beverly Hills-High School. "Es war schrecklich," sagt sie nach dieser Erfahrung, "ich war bis dahin nie wirklich von anderen Kinder umgeben gewesen und du weißt ja wie eine Clique sein kann. Ich studierte musikalischen Comedy und Drama. David Schwimmer und Jonathan Silverman waren in meiner Klasse. Aber ich war soviel "on the road", so dass ich nie Teil einer Clique wurde. Ich fühlte mich fehl am Platz; und habe die Tests gerade noch geschafft. Dann ging ich wieder "on the road". Schließlich wurde ich aus der High School heraus geworfen. Ich wollte nach Nashville zurück, um zu Singen"

Namensänderung: Als für Jamie die Zeit kam, ihr Soloprojekt zu starten, schlug ihre Mutter vor, dass sie ihren letzten Namen zu O'Neal ändert, um sich von der Murphy Familie zu unterscheiden.

Erster Auftritt: Die australische Popqueen Kylie Minogue stellte Jamie als Aushilfsvocalist an, und Jamie war zwei Jahre lang auf Kylie's internationaler Tour dabei.

Wussten Sie? Jamie wurde in Nashville zuerst als Songwriterin bekannt. So war sie unter anderem Co-Autorin bei LeAnn Rimes' "Surrender" und Tammy Cochrans "So What"

Warum Country Music? "Ich Liebe, das Pflichtgefühl der Country Fans. Ich liebe die Feste. Und ich liebe besonders, wie das Publikum auf die Songs eingeht. Die Musik bedeutet den Country Fans viel mehr als den Pop Fans"

Preis: 2001 ACM Preis für Top New Female Vocalist

**Jamie O'Neal
Fan clubhouse
P.O. Box 121831
Nashville, Tn 37212**



Lotti Hutmacher

Country & Western Termine

August bis November 2002

August 2002

10. Thun BE	Swiss Desperados	Hinter Rathaus Parkplatz	079 2397750
10. Bettenhausen BE	14. Country Night mit Company Time, Andy Martin & Band, The Challenge	Festzelt	20.00 062 9562556
10. Kreuzlingen TG	Jonny Hill, Rubbernecks, Paul McBonvin, Suzanne Klee	Seenachtsfest	16.00
10. Vitznau LU	Howdy	Gürbisbalm Höhle	20.00 041 3971681
10. Richterswil ZH	Marco Gottardi & The Silver Dollar Band, Midlife Crisis		19.00
10. Stettfurt TG	♫ 4. Sunny Mountain Bluegrass mit Tom'n'Jerry, Ground-Speed, Red Wine, Morning Dew, Sunny Mountain Grass	Schloss Sonnenberg	14.00
10. Binningen BL	Westerntrail mit Key West Selection www.protrailteam.ch	Pferdesportzentrum	17.00 061 7232150
10. Wattwil	Hot Springs (Quartierfest)		15.00 079 6056360
10. Basel	Baton Rouge	Theaterplatz	20.15
10. SF2	Country Roads (Videoclip-Special)	Fernsehen	23.00
11. Binningen BL	Westerntrail mit Andy Martin & Band www.protrailteam.ch	Pferdesportzentrum	13.00 061 7232150
15. Vaduz FL	Volkfest & Country Night mit Desert Rats, Mike Marriott	Vorplatz LLB "Aeule"	22.30
16. Belp BE	Roots 66 (60-ties Rock)	Rest. Campagna	20.00 031 8191555
16. Pratteln BL	Andy Martin	Kentucky Saloon	20.30 061 8212121
16. Le Landeron NE	Bierfest mit New Country Rain		20.30
16. Ifwil TG	5. Ifwiler Country Night und Hobbyisten Treffen mit Pow Wow		071 9713470 079 2177058
16. Agasul ZH	Country Night mit Marco Gottardi und Desert Rats		18.30 079 3524046
17./18. Region Jura	▶ Adventure Weekend des CWCB	Little Ranch, La Ferrière	079 3002010
17. Belp BE	Memphis Liners	Rest. Campagna	nachm 031 8191555
17. Rüscheegg-Heubach BE	Andy Martin	Rest. Längeneybad	20.30
17. Schwarzenegg BE	Company Time	Dream Valley Saloon	20.30 033 4532588
17. Pratteln BL	Dine & Dance mit "DJ Paul"	Kentucky Saloon	061 8212121
17. Stetten AG	♫ 16. Bluegrass Family Festival mit One4Five, Vabank Unit, Blue Side of Town, Bluegrass Family, movingGrass	Waldhütte	13.30 056 4964379
17. Chur GR	Stadtfest mit Nevada	untere Poststrasse	20.00
17. Kullmerau LU	Country Night mit Dusty Road	Isidor's Farm	20.30
17. Lachen SZ	Seenachtsfest mit Tony Lewis		
17. Ifwil TG	5. Ifwiler Country Night und Hobbyisten Treffen mit Pick up Ramblers und George Hug Steaks & Beans		19.00 071 9713470 079 2177058
17. Wittenbach SG	Desert Rats	Schloss Dottenwil	19.30
17. Oberuster ZH	Sunday Skiffers	Westernreitstall Neufuhr	18.30
17. Nänikon ZH	Marco Gottardi & The Silver Dollar Band	Grümpelturmier	20.30
17. Aesch ZH	Runaway Train, Rolf Raggenbass & Country Heart Band		18.30
17. 3sat	Country Roads	Fernsehn	13.15
18. Belp BE	Memphis Liners	Rest. Campagna	20.00 031 8191555
18. Tufertschwil SG	Open Air mit Dessert Rats, Subsonic und UB40	Tufertschwil bei Lütisburg	11.30 071 9313222
18. Höri ZH	Brunch mit Tony Lewis		
18. Affoltern b. Zürich ZH	George Hug, Craig Carter, N. Y. Cole	Hürstwald	13.00
22.-24. Biel Mett BE	Buddy Dee & Catgut Strings	Rest. Ranch	20.00 032 3416262
23. Unterwasser SG	Country Festival Toggenburg Richard Dobson, Nevada	Tennishalle Unterwasser	21.00 071 9993030
24. Unterwasser SG	Country Festival Toggenburg, Andy Martin	Auf dem Dorfplatz	13.00 071 9993030
24. Unterwasser SG	Country Festival Toggenburg, Desert Rats, Cesar-Go West, Marco Gottardi & Silver Dollar Band	Tennishalle Unterwasser	20.00 071 9993030
24. Sigriswil BE	♫ Bluegrass-Festival mit Wäfler-Brothers, Catman und The Challenge (www.grabenmuehle.ch)	Grabenmühle	18.00 033 25120760
24. Arlesheim BL	Country Night mit Dusty Road	Country Dance Hall	20.30 079 4081051
24. Rheinach BL	Unplugged-Night mit Zeus' Daughters im Duo	Pfarrheim St. Nikolaus	20.00
24. Buchs ZH	Rubbernecks	Furttal-Garage, H. Meyer AG	20.00
25. Buchs AG	15. Chevrolet Corvette Treffen Europa mit Desert Rats	Buchs bei Aarau	14.00 www.corvettes.ch
25. Arisdorf BL	Country-Matinée mit Dusty Road	Festzelt	10.00
25. Unterwasser SG	Country Festival Toggenburg Brunch mit Tennessee	Tennishalle Unterwasser	09.00 071 9993030
25. Künsnacht ZH	Sunday Skiffers	Chilbizelt	11.00 01 9541577
	Rolf Raggenbass & Country Heart Band		19.30
25. Wettswil ZH	Dorffest mit Zeus' Daughters Duo	Festzelt	12.00
30. Schwarzsee FR	10. Country Night mit Frontliners und Rodeo Ranchers	www.scschwarzsee.ch	18.00 026 4121313

30. Niederdorf BL	4th Country Night mit Andy Martin & Friend	Rest Ochsen	20.30	061 9610351
30. Zug ZG	John Brack	Shopping Center Metalli	10.00	
30. am Pfannenstiel ZH	Marco Gottardi & Silver Dollar Band		20.30	
30. Pratteln BL	♫ The Krüger Brothers	Kentucky Saloon	20.30	061 8212121
30. Safnern BE	Bonnie Jeanne Taylor Party / Gala Trio	Dorfzentrum	19.30	
31. Schwarzsee FR	10. Country Night mit Brian Sklar, Staigh Ahead und Backline Band	www.scschwarzsee.ch	17.00	026 4121313
31. Niederlenz AG	Willie Nininger Trio	Rest. Frohsinn	20.00	
31. Bern BE	Rodeo Ranchers	Gäbelbach Zentrum	20.00	
31. Langnau b. Reiden LU	Hornusserfest mit Bonnie Jeanne Taylor, John Brack und Dusty Road	Festzelt	20.00	
31. Reconvilier BE	Paul McBonvin, Tomahawk	Froire de chaidon	20.30	
31. Ouchy VD	Festivouchy Country Night mit Tony Lewis			

September 2002

1. Bern	► Berner Frisbee Meisterschaften (mit Team CWCB ?)	Sportplatz Schönau	031 8120234 www.cwcb.ch	
1. Münchenbuchsee BE	Dorffest mit Bonnie Jeanne Taylor & Duo Hasler	Rasenplatz Schöneegg	21.00	
5.- 6. Biel Mett BE	Brian Sklar (CAN)	Rest. Ranch	20.00	032 3416262
5. Buchs AG	Bonnie Jeanne Taylor & Country Duo Jackson Mackay	Migros Rest. Wynecenter	20.00	
6.- 8. Rheinfelden AG	Schlossfestival mit Company Time, Bonnie Jeanne Taylor Party / Gala Quartet, Valerie Joy	Feldschlösschen-Areal	Div.	
6. Muri-Gümligen BE	Country Night mit Rodeo Ranchers, N.Y. Cole, Tony Lewis	Festzelt	21.00	
6. Bern BE	Silvia Schürch Band	www.dorffest-mg.ch		
6. Pratteln BL	Poker Alice	Mahogany Hall	20.30	031 3285200
7. Gampelen BE	♫ Morning Dew	Kentucky Saloon	20.00	061 8212121
7. Liesberg BL	Andy Martin & Band	Landgasthof Bahnhof	20.30	032 3131654
7. Niederlenz AG	American Weeks mit Desert Rats	Saloon Little Nashville	20.30	
7. Walterswil SO	Country Night mit Brian Sklar, Dusty Boots	Rest. Frohsinn	20.00	
7. Remigen ZH	Country Winzerfest mit Tony Lewis	Im Hennenbühl	20.00	062 7971408
8. Biberist SO	Swiss Country Brunch mit Andy Martin & Friend	Rest. Emmenpark	10.00	032 6721757
14. Zufikon AG	The Tennessee Heartbreakers	Rest. Schlossberg	21.00	056 6331477
14. Eschenbach LU	Countryfestival mit Dusty Road, Possum Pie, Silverwood, Chuck Drum & Stars'n'bars	Wegweiser folgen	18.00	041 3707585
14. Wattwil SG	Desert Rats	Westernshop Hüppi	10.30	
14. Bürglen TG	Desert Rats	Chattanooga Saloon	20.30	079 3276883
14. Völlingen NW	Barbour Party mit Rubbernecks		20.00	
20.-23. Gstaad BE	Country Night mit Clay Walker, Nitty Gritty Dirt Band, Chely Wright, David Holt	Konzertzelt		033 7448822
20. Bern BE	Katy Moffatt	www.countrynight-gstaad.ch		
20. Turbenthal ZH	Old West Festival mit Chicken Cage und Western Store	Mahogany Hall	20.30	031 3285200
21. Turbenthal ZH	Old West Festival mit Tony Lewis, Andy Martin & Band, Snake River Band	Reithalle	18.00	01 9291750
21. Schupfart AG	Bellamy Brothers, Colorado, Truck Stop und Country Sisters	Reithalle	18.00	01 9291750
21. Arlesheim BL	Desert Rats	Flugplatz-Festhalle	18.00	062 8714308
22. Turbenthal ZH	Western Brunch mit Sunny Mountain Grass, Snake River Band	Truckstop Dancehall	20.30	079 4081051
22. Pratteln BL	Brunch mit Erica Arnold	Reithalle	10.00	01 9291750
27. Winterthur ZH	Country Night mit Marco Gottardi & Silver Dollar Band	Kentucky Saloon	10.00	061 8212121
27. Lyssach BE	Big Bones	Rest Harmonie	20.30	052 2022715
27. Biberist SO	Bonnie Jeanne Taylor & Swiss Army Big Band	Rest. Kreuz, Crazy Saloon	20.30	034 4452508
28. Pratteln BL	CMC-Clubabend mit George Hamilton V (USA)	Flüsserhof	20.00	
28. Ermatingen TG	Desert Rats	Kentucky Saloon	20.30	061 8212121
		Rest Schöntal	20.00	

Oktober 2002

1. Illnau ZH	Marco Gottardi & Silver Dollar Band	Rest. Hopp de Bäse	20.30	052 3460066
2. Untermeitingen (D)	Desert Rats im Four Corners Music Hall		20.30	+498232904841
4. Pratteln BL	Possum Pie	Kentucky Saloon	20.00	061 8212121
5. Gampelen BE	Cherokee	Landgasthof Bahnhof	20.30	032 3131654
5. Grindelwald BE	Country Night mit Honky Tonk Pickers	Curlinghalle	20.00	
5. Zufikon AG	Silvia Schürch Band	Rest. Schlossberg	21.00	056 6331477
5. Zofingen AG	Nevada und Big Bones	Dodge City Industrie Brühl	20.00	062 7523407

5. Berg TG	Erica Arnold	Rest. Bonanza	
10. Bern	John Brack (Benefizkonzert zum Tag d. psych.Kranken)	Heiliggeistkirche	20.00 031 3202020
11.-12. Biel BE	Bonnie Jeanne Taylor & Swiss Army Big Band	Expo 02 Arteplage main St.	div.
19. Nach Ansage	▶ American Dart Plauschturnier		079 3002010
19. Bethlehem BE	Nevada	Rest. Acher	20.00 031 9926035
20. Pratteln BL	Brunch mit Andy Martin	Kentucky Saloon	10.30 061 8212121
23. Neuenkirch LU	Quake The Band	Rest.Kreuz	21.00 041 4671401
25. Uster ZH	Marco Gottardi & Silver Dollar Band, Rolf Raggenbass	Uster Messe, Pünthalle	20.30
25. Pratteln BL	Baton Rouge	Kentucky Saloon	20.30 061 8212121
26. Zufikon AG	Rubbernecks	Rest. Schlossberg	21.00 056 6331477
26. Wil SG	♫ Morning Dew	Zentrum Speer /Speerstr.	20.00
26. Bazenheid SG	Nevada	Rest. Mühlau	20.30 0719311223

November 2002

1. Bern BE	♫ Moving On	Mahogany Hall	20.30 031 3285200
1. Pratteln BL	Bonnie Jeanne Taylor & Taylor Made	Kentucky Saloon	20.00 061 8212121
1. Winkel / Bülach ZH	Country Night m. Gumboat Rednex, Andy Martin & Band		
1. Krummenau SG	Marco Gottardi & Silver Dollar Band	Rest Sonne	21.00 071 9941231
1. Zürich ZH	Country Night mit Dusty Road	Evang.Kirchgemeindehaus	20.30
2. Ortschaften BE	▶ 18th International Country Night Bern	Mehrzweckhalle	18.00 031 8120234
	mit Holly Dunn, Mike Blakely y Los Yahoos, Marco Gottardi & The Silver Dollar Band	www.countrynight.ch	
2. St. Stephan BE	Red Neck Mountain Band		21.00
2. Gampelen BE	Big Bones	Landgasthof Bahnhof	20.30 032 3131654
2. Zofingen AG	Company Time	Rest. Dodge City / Saloon	062 7523407
2. Ermatingen TG	Nevada	Mehrzweckhalle	21.00
3. Winkel b.Bülach ZH	♫ Brunch mit Morning Dew	Breitisaal	9.30
8. Winkel b.Bülach ZH	Country Festival mit Honky Tonk Pickers		20.00
9. Brugg AG	♫ 5. SBMA Winter Bluegrass Festival		
9. Münchenstein BL	Festival mit Dusty Road	KUSPO	22.00
15.-16. Interlaken BE	Red Neck Mountain Band	IGA	21.45
16. Bethlehem BE	Big Bones	Rest Acher	20.00 031 9926035
22. Bern BE	Jim Bows	Mahogany Hall	20.30 031 3285200
24. Pratteln BL	Country Brunch mit Dusty Road	Kentucky Saloon	10.15 061 8212121
29. Pratteln BL	N.Y. Cole	Kentucky Saloon	20.00 061 8212121
30. Büimpliz BE	Swiss Desperados	Trucker Bar II	20.30 079 3526172
30. Altendorf SZ	Christmas mit Rubbernecks und spezial Guest	Dorfgaden	19.30
30. Lichtensteig SG	Country Night mit Nevada	Hotel Krone	19.00

Liebe Veranstalter, Bandleader, Manager,

Senden Sie uns die Daten Ihres Anlasses an:

**Country & Western Club Bern
Postfach 265
CH-3097 Liebefeld**

E-Mail: htn-redaktion@gmx.ch

Für weitere Auskünfte rufen Sie uns doch einfach an (Tel. 026 674 00 94). Hier erhalten Sie auch Auskunft über die aktuellen Inseratstarife oder die Möglichkeit, Ihre Originalprosperkte unserem Heftversand beizulegen.

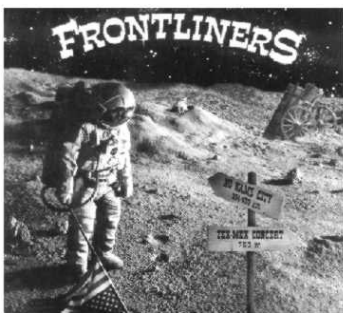
Sie erreichen auf diese Art 6 x jährlich mindestens 300 potentielle Kunden!

Top Country Albums

Top 20 Positions / Issue Date 10. August 2002

This week	Last week	Weeks on chart	Artist: Album	Peak Pos.
1	-	1	Unleashed , Toby Keith <i>Interscope / 450254 / DreamWorks</i>	1
2	2	14	No Shoes, No Shirt, No Problems , Kenny Chesney <i>RLG / 67038 / BNA</i>	1
3	3	86	O Brother, Where Art Thou? , Soundtrack <i>Mercury / 170069 / Lost Highway</i>	1
4	1	2	I Miss My Friend , Darryl Worley <i>Interscope / 450351 / DreamWorks</i>	1
5	4	28	Drive , Alan Jackson <i>RLG / 67039 / Arista Nashville</i>	1
6	5	45	Greatest Hits , Martina McBride <i>RLG / 67012 / RCA</i>	1
7	6	5	Knock On The Sky , SheDaisy <i>Hollywood / 165015 / Lyric Street</i>	3
8	11	48	Pull My Chain , Toby Keith <i>Interscope / 450297 / DreamWorks</i>	1
9	8	88	Greatest Hits , Tim McGraw <i>Curb / 77978 / Curb</i>	1
10	7	61	Part II , Brad Paisley <i>RLG / 67008 / Arista Nashville</i>	3
11	13	96	Greatest Hits , Kenny Chesney <i>RLG / 67976 / BNA</i>	1
12	-	1	Man With A Memory , Joe Nichols <i>170285 / Universal South</i>	12
13	10	43	Alright Guy , Gary Allan <i>170201 / MCA Nashville</i>	4
14	9	3	Halos & Horns , Dolly Parton <i>Sugar Hill / 3946 / Blue Eye</i>	4
15	12	66	Set This Circus Down , Tim McGraw <i>Curb / 78711 / Curb</i>	1
16	17	104	Coyote Ugly , Soundtrack <i>Curb / 78703 / Curb</i>	1
17	14	67	Steers & Stripes , Brooks & Dunn <i>RLG / 67003 / Arista Nashville</i>	1
18	16	57	I'm Already There , Lonestar <i>RLG / 67011 / BNA</i>	1
19	18	52	Blake Shelton , Blake Shelton <i>WRN / 24731 / Warner Bros.</i>	3
20	15	12	When You Lie Next To Me , Kellie Coffey <i>RLG / 67040 / BNA</i>	5

FREITAG, 30. August 2002



www.frontliners.at

★ FRONTLINERS

Freitag,
30. August 2002
ab 18.00 Uhr
Food and Drinks
im Western-Style!

Tex-Mex- und Country-Music.
In Österreich von der ACMF
zur Band des Jahres 2001
gewählt.



www.country-music.ch/rodeoranchers/

★ RODEO RANCHERS

Freitag,
30. August 2002

...seit vielen Jahren zur
Spitze der Schweizer
Country-Music-Szene
gehörend.

SAMSTAG, 31. August 2002



www.country-music.ch/straightahead/default.htm

★ STRAIGHT AHEAD

Samstag,
31. August 2002
ab 17.00 Uhr
Verpflegung und
Getränke im
Festzelt.

...Western-Sound
aus der Region!



www.netcantina.com/brian/bjshome.html

★ BACKLINE BAND

Samstag,
31. August 2002

... offen für jeden
Publikumswunsch in
traditioneller und moderner
Country-Music.



www.netcantina.com/brian/bjshome.html

★ BRIAN SKLAR

Samstag,
31. August 2002

...der kanadische
Super-Country-Musiker
zum dritten Mal unser
willkommener Gast.

10. COUNTRY-NIGHT SCHWARZSEE

30.+31. AUGUST 2002



WELCOME FRIENDS

- Bull-Riding
- Bogenschiessen
- Kanuplausch
- Gold waschen
- Beilwerfen
- "Barber-Shop" mit Coiffure Schwarzsee
- Kunst- und Hufschmied
- Leder-Kunsthandwerk
- Schnapsbrennerei
- Super Sound und Lichtshow mit **modernlight**



ZU GEWINNEN!

Aus den Eintrittsenveloppen wir ein Wellness-Wochenende im Hotel Alphorn, Gstaad



Hotel-Restaurant Alphorn
3780 Gstaad, Tel. 033 748 45 45
www.gstaad-alphorn.ch

Indianerland

Am Samstag ab 11.00 Uhr Spiel- und Pauschtag für Kinder und Familien

Vorverkauf:

- Raiffeisenbank Pfaffen-Plasseb / Jaun
- Crotet AG, Dündingen - Sen sat AG, Pfaffen/Dündingen

Eintrittspreise:

Freitag: Eintritt frei!
Samstag: Abendkasse Fr. 28.- / Vorverkauf Fr. 25.- / Kinder bis 14 Jahre Gratis-Eintritt



Übernachtung!

GRATIS im Massnlager oder auf Zeltplatz!

Info's und Billetversand:

Tourismbüro Schwarzsee, Tel. 026 412 13 13 oder www.sc.schwarzsee.ch oder www.schwarzsee.ch